

Startblock

MidSommerland in Hamburg wird erweitert und saniert

Das im Süden von Hamburg gelegene Freizeitbad MidSommerland wurde Mitte der 1990er-Jahre eröffnet und ist, wie der Name nahelegt, architektonisch im skandinavischen Stil gebaut und gestaltet worden. Nach 26 Betriebsjahren entsprach es baulich, technisch und betrieblich nicht mehr den Anforderungen.

Die Bäderland Hamburg GmbH als Bauherrin und Betreiberin entschied, den Standort des beliebten Freizeitbades im Stadtteil Harburg grundlegend zu sanieren und zu erweitern. Es wird eine Trainingsschwimmhalle mit einem 25-m-Becken (vier Bahnen) sowie eine 1-m- und 3-m-Sprunganlage entstehen, wodurch das bisherige Angebot um die Kernprofile Schwimmenlernen sowie Sport und Gesundheit aufgewertet wird.

20 % mehr Wasserfläche für das Freizeitbad

Die ganzjährig nutzbare Wasserfläche wird insgesamt um ca. 20 % vergrößert. Darüber hinaus, so teilte die Bauherrin mit, wird das Bauvorhaben „von folgenden, den Standort grundlegend modernisierenden und weiterhin stilprägenden Maßnahmen begleitet:



- Neubau des abgängigen Saunabereichs unter Beibehaltung der beliebten Außenangebote bei gleichzeitiger Erweiterung in den bisherigen Thermenbereich
- Verlagerung und Neugestaltung des ehemaligen Kinderspielangebots als familienfreundliches und interaktives zentrales Spiel- und Freizeitangebot in die ehemalige Schwimmzone der Erlebnishalle
- bauliche Modernisierung der Gebäude- und Dachstruktur
- energetische und anlagentechnische Generalüberholung sowie Einsatz hocheffizienter Wasser-, Lüftungs- und Gebäudeleittechnik
- grundlegend neue Energieversorgung im Sinne eines nachhaltigen und zu mindestens 65 % regenerativen Ansatzes durch Kombination von Wärmepumpentechnik und Solarunterstützung.“

Die neue Trainingshalle mit Blick auf die Sprunganlage; Renderings: janßen bär partnerschaft mbB

Neueröffnung für Ende 2027 geplant

Nach der Auszeichnung mit dem 1. Platz bei einem Architektenwettbewerb erhielt das Architekturbüro janßen bär partnerschaft mbB aus Bad Zwischenahn zusammen mit der ENERATIO PartGmbH (TGA), Hamburg, den Auftrag für die Generalplanung. Die voraussichtliche Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme soll Ende 2027 erfolgen.

Die Baukosten sind auf ca. 52,5 Mio. € veranschlagt. Ca. 1,969 Mio. € Fördermittel stehen über das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) zur Verfügung; über die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) des Hamburger Senats sind es: 9,406 Mio. € (BUKEA) und 7,0 Mio. € (BUKEA und allgemeine Finanzwirtschaft). Zi



Die neue Saunanlage vom Saunagarten aus betrachtet

Ergebnisbecken Bäderkennzahlen 2023

262teilnehmende
Bäder**92 900**Ø Badbesuche
pro Jahr**494 750 €**Ø Gesamterlös
pro Bad**1,2 Mio. €**Ø Gesamtkosten
pro Bad**42 %**beträgt der
Kostendeckungs-
grad**540 400 €**Ø Personalkosten
pro Bad**1,3 Mio.
kWh**Ø Wärme- und Heiz-
energieverbrauch
pro Bad**417 000
kWh**Ø Stromverbrauch
pro Bad**Blieben Sie auf dem Laufenden – Ihre Meinung zählt!**

Nehmen Sie an unseren Umfragen teil und erhalten Sie nach Abschluss die vollständigen Auswertungen. Mit der Teilnahme tragen Sie dazu bei, das Badewesen in Deutschland gezielt zu vertreten und zu fördern. Alle Informationen zu unseren Befragungen finden Sie unter: www.dgfdb.de/umfragen. Der ausführliche Kennzahlen-Bericht mit detaillierten Analysen und Einordnungen (auch nach Badtyp) folgt in Kürze.

CEN/TC 136/WG 8 „Swimming pools“ tagte in Göteborg

Am 11. und 12. März kam die CEN/TC 136/WG 8 „Swimming pools“ zu ihrer 83. Sitzung in Göteborg zusammen. Eingeladen hatte Mille Örnmark von der WE Group AB für das schwedische Normungsinstitut SIS in die Räumlichkeiten seines Unternehmens. Der Convenor der Working Group, Rainer Braun aus Deutschland, begrüßte in Göteborg und virtuell zehn Teilnehmer/-innen aus acht europäischen Ländern. Die zwei Teile der EN 15288 „Swimming Pools“ stehen zur Überarbeitung an, auf der Tagesordnung in Göteborg stand zunächst der Teil 1.

Dazu gab es zahlreiche Kommentare, vor allem aus Österreich, die ausführlich diskutiert wurden. Es lagen auch umfangreiche Vorschläge auf dem Tisch, Themen wie Nachhaltigkeit, Gebäudebegrünung, Barrierefreiheit oder Freibadbepflanzung in die Norm aufzunehmen – Quelle hierfür sind die KOK Richtlinien für den Bäderbau. Diese Kommentare und auch die Diskussion darüber, welche neuen Themen in die Norm aufgenommen werden sollen, werden die WG 8 allerdings auch noch in



Die CEN/TC 136/WG 8 in Göteborg (v. l.): Rossana Prola (Italien), Lukas Schober (Österreich), Michael Weilandt (Deutschland), Thomas Philipp (Österreich), Dik Weijers (Niederlande), Mille Örnmark (Schweden), Alfonso Ribarrocha (Spanien), Marthe Dressler (Deutschland, DIN) und Convenor Rainer Braun (Deutschland); Foto: Fredrik Simonsson, WE Group, Göteborg

der nächsten Sitzung beschäftigen. Dann wird es auch um den Teil gehen, in dem die Wasseraufsicht vorkommt.

Die nächste Sitzung der CEN/TC 136/WG 8 wird am 15. und 16. Oktober 2025 in Delft stattfinden, dann wieder gemeinsam mit der WG 3 „Water slides and water play equipment“.

Michael Weilandt, DGfDB



Foto: Heisington Photography

Sauna-Bund: Seminar-Highlights im April/Mai

Unsere Kolleginnen und Kollegen des Deutschen Sauna-Bundes bieten im Frühjahr drei spannende Seminare an:

- „Basiswissen Saunabaden für die Gästebetreuung“ am 28. April (Bielefeld/Online-Seminar)
- Ausbildung zur Wellnessmassage-Fachkraft vom 12. bis 17. Mai in Bielefeld
- „Arbeiten mit ätherischen Ölen“ am 7./8. Mai in den Carolus Thermen Bad Aachen

Weitere Infos dazu unter:

<https://sauna-bund.de/akademie/>

AvK

Anmeldungen für die Schwimmabzeigentage ab sofort möglich

Im AB 01/2025 haben wir die bundesweiten Schwimmabzeigentage vom 14. bis 22. Juni als „Save-the-date“ angekündigt – nun ist der Startschuss gefallen.

Interessierte Vereine, Ortsgruppen, Schwimmbäder und Kommunen können ihre Veranstaltungen unter www.schwimmabzeigentage.de anmelden. Dort gibt es auch ein Medienbundle mit Grafiken für verschiedene Werbemaßnahmen, Infos zu den Abzeichen und eine interaktive Karte mit allen geplanten Events.



Die Aktionstage werden veranstaltet vom Bundesverband zur Förderung der Schwimmausbildung (BFS) und seinen Mitgliedsverbänden: Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Bundesverband Deutscher Schwimmmeister (BDS), Deutsche Lebens-Rettungsgesellschaft (DLRG), Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Wasserwacht, Deutscher Schwimm-Verband (DSV) und Verband Deutscher Sporttaucher (VDST).

Während der Schwimmabzeigentage 2024 wurden 16 433 Schwimmabzeichen erfolgreich abgenommen. Werden es 2025 mehr? AvK

Ihre Meinung zählt – Start der Umfragephase 2025




Foto: istockphoto.com / jubaphoto

Jetzt schon vormerken:

- Umfrage Bäderkennzahlen 2024 – Start voraussichtlich im Mai
- Umfrage Freibadsaison 2025 – Start voraussichtlich im August

Für eine starke und zukunftsfähige Bäderbranche – machen Sie mit!



der? Ihre Erfahrungen sind gefragt. Helfen Sie mit, aussagekräftige Daten für die Zukunft der Bäderbranche zu sammeln!

Als Dankeschön erhalten alle Teilnehmenden nach der Auswertung exklusive Einblicke in die Ergebnisse.



Direkt zur aktuellen Umfrage: <https://baederportal.limequery.com/985264?lang=de>



Es ist wieder so weit: Unser Erhebungsjahr beginnt! Neben den bewährten Umfragen zu den Bäderkennzahlen und zur Freibadsaison erwarten Sie in diesem Jahr weitere spannende Themen. Den Auftakt macht unsere Umfrage zu Personalkennzahlen im April.

Bereits 2023 haben wir wertvolle Einblicke in die aktuellen Herausforderungen im Personalbereich gewonnen. Doch wie hat sich die Situation seitdem verän-

www.dgfdb.de/umfragen

Tamara Böhmelt, DGfDB